



Betreff: straßenpolizeiliche Maßnahmen auf Gemeindestraßen im Gemeindegebiet;

**Verordnung**  
der Gemeindevertretung Ebenau  
im eigenen Wirkungsbereich der Gemeinde  
(Beschluss vom 16.12.2013)

**I.**

Hiermit wird verordnet:

1. **"Halten und Parken verboten"** gemäß § 52 lit. a Ziffer 13b StVO 1960
  - 1.1 mit der Zusatztafel **"Feuerwehrezufahrt –← 10 m →"** gemäß § 54 Abs. 1 StVO 1960 auf der Zufahrt zum Löschteich unmittelbar nach der Kreuzung mit der Strubklammstraße;
  - 1.2 mit der Zusatztafel **"Anfang"** gemäß § 54 Abs. 1 StVO 1960 auf der Florianstraße ca. 5m nach dem Betonsockel Brücke in Fahrtrichtung Feuerwehrhaus;
  - 1.3 mit der Zusatztafel **"↔"** gemäß § 54 Abs. 1 StVO 1960 parallel zur Fahrbahn auf der Florianstraße auf Höhe des Feuerwehrhauses;
  - 1.4 mit der Zusatztafel **"Ende"** gemäß § 54 Abs. 1 StVO 1960 auf der Florianstraße auf Höhe Objekt Fischbachweg 1 in Fahrtrichtung Sportplatz;
  - 1.5 mit der Zusatztafeln **"Anfang"** gemäß § 54 Abs. 1 StVO 1960 am Beginn Vorplatz Bushaltestelle Recyclinghof (Laternenmasten);
  - 1.6 mit der Zusatztafel **"Ende"** gemäß § 54 Abs. 1 StVO 1960 bei der Bushaltestelle Recyclinghof;
  - 1.7 mit den Zusatztafeln **"←6 m→"** gemäß § 54 Abs. 1 StVO 1960 und **"Abschleppzone"** gemäß § 54 Abs. 5 lit. j StVO 1960 beim Zufahrtstor zum Recyclinghof (parallel zur Fahrbahn);
2. **"Parken verboten"** gemäß § 52 lit. a Ziffer 13a StVO 1960 (parallel zur Fahrbahn) mit der Zusatztafel **"← 15m →"** gemäß § 54 Abs. 1 StVO 1960 auf der Strubklammstraße ca. 20 m nach der Garage des Objektes Strubklammstraße 2 in Fahrtrichtung Faistenau.

Rechtsgrundlagen:

§ 43 Abs. 1 lit. b Z 1 Straßenverkehrsordnung 1960 – StVO 1960.

**II.**

Nachstehend angeführte Verordnungen der Gemeinde Ebenau werden aufgehoben:

- Verordnung Zahl: 61/2010 vom 17.06.2011;
- Verordnung Zahl: 333/2004 vom 03.12.2004;
- Verordnung Zahl: 140/1995 vom 20.03.1995;

### III.

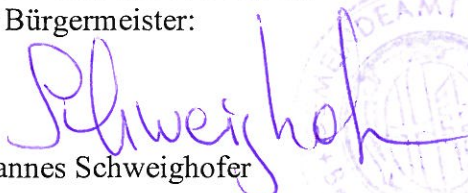
Die Auflistung und Beschreibung der Verkehrszeichen und Bodenmarkierungen auf den Seiten 1 - 26 (Nr. 1 bis Nr. 213) auf Gemeindestraßen und Privatstraßen im Gemeindegebiet von Ebenau anlässlich der Verkehrszeichenüberprüfung am 15. und 16.10.2009 wird, soweit hierfür gemäß § 94 d StVO 1960 idgF. die Gemeinde Ebenau zuständig ist, zu einem integrierenden Bestandteil dieser Verordnung erklärt.

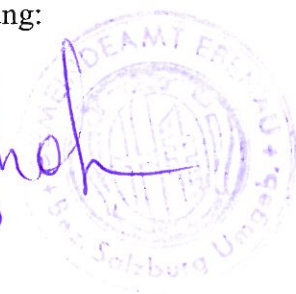
### IV.

Diese Verordnung tritt mit Aufstellung, Versetzung bzw. Entfernung der entsprechenden Straßenverkehrszeichen (Kundmachung) in Kraft.

Für die Gemeindevertretung:

Der Bürgermeister:

  
Johannes Schweighofer



#### Verteiler:

1. Bauhof mit der Bittung um Kundmachung und Übermittlung des entsprechenden Aktenvermerkes
2. Polizei Hof bei Salzburg, [pi-s-hof@polizei.gv.at](mailto:pi-s-hof@polizei.gv.at)
3. Amt der Salzburger Landesregierung, Abt. 6 (Mitteilung gemäß § 79 Abs 5 Gemeindeordnung 1994), [verkehrsrecht@salzburg.gv.at](mailto:verkehrsrecht@salzburg.gv.at)
4. BH-SU, Abt. Polizei – zur Info, [bh-sl@salzburg.gv.at](mailto:bh-sl@salzburg.gv.at)
5. Gemeindeinformation
6. Konzept